

## **An alle Kunden der Börje Jönsson Åkeri AB**

Zum 01. Januar 2015 tritt die neue Umweltvorschrift „IMO Marpol Annex VI“ in Kraft. Diese Vorschrift betrifft alle Schiffe im Nordsee- und Ostseeraum sowie im Englischen Kanal. Vom 01. Januar 2015 an müssen die Reedereien die Schwefelemissionen der von ihnen betriebenen Schiffe von jetzt 1 % auf 0,1 % absenken.

Für die Erfüllung dieser Vorgaben sehen die Reedereien 3 Möglichkeiten:

- Verwendung von leichterem – und damit wesentlich teurerem – Treibstoff
- Nachrüstung mit Abgasreinigungsanlagen („Scrubber“) in den Schornsteinen
- Anschaffung neuer Schiffe, die mit alternativen Brennstoffen (z.B. LNG oder Methanol) betrieben werden.

Wie auch immer die Lösung zur Erfüllung der Vorgaben aussehen wird, sicher wird damit eine erhebliche Kostensteigerung einhergehen, die alle Transporte über die betreffenden Seewege betrifft.

Erhöhte Transportkosten sind die Folge.

Im Zuge der Kalkulation für das kommende Jahr müssen wir die Kostensteigerungen im Zusammenhang mit dieser neuen Vorschrift berücksichtigen.

Viele Reedereien werden zumindest vorerst den Diesel mit dem geringeren Schwefelgehalt verwenden. Dieser Schiffsdiesel ist ähnlich dem Diesel, den man im Straßenverkehr verwendet. Als Konsequenz wird die Nachfrage nach diesem Treibstoff erheblich steigen, was aller Wahrscheinlichkeit nach zu einer Preisanhebung auch für den Diesel im Straßenverkehr führen wird.

Wir werden in Kürze mit detaillierten Informationen auf Sie zukommen, wenn wir die Auswirkungen dieser Entwicklung auf unsere Preise analysiert haben.

Für weitere Informationen zum Marpol Annex gehen Sie bitte auf [www.trafa.se](http://www.trafa.se)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung. Kontaktinformationen finden Sie unter [www.bjtrucks.com](http://www.bjtrucks.com)

Mit freundlichen Grüßen

Börje Jönsson Åkeri AB

Ulf Jönsson, VD